

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Sém. All. I: Seminar zur mittelhochdeutschen Literatur : Das "Nibelungenlied" (2AL1134)

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
Pilier principal B A - langue et littérature allemandes	Séminaire: 2 ph	cont. continu	4
Pilier principal M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5
Pilier secondaire M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Printemps

Equipe enseignante:

Christine Putzo

Contenu:

Zu den auch heute noch bekanntesten und wirkmächtigsten Texten der deutschen Literatur des Mittelalters gehört das ‚Nibelungenlied‘, das seit dem 19. Jahrhundert wie kaum ein anderes Kunstwerk als Träger eines nationalen Mythos vereinnahmt wurde. Um 1200 im österreichischen Donauraum, möglicherweise am Passauer Bischofshof, von einem unbekanntem Künstler verfasst, scheint es schon im Mittelalter ein Bestseller gewesen zu sein: Reicher als die meisten anderen Werke der mittelhochdeutschen Literatur ist es in 37 bisher bekannten Handschriften und Fragmenten überliefert, fast immer in Textgemeinschaft mit der ‚Nibelungenklage‘, einer kommentierenden Fortsetzung. Diese Faszinationskraft des Epos ist trotz vieler Widersprüchlichkeiten in Handlung und Komposition, die nur eines seiner Rätsel sind, bis heute ungebrochen.

Im Seminar werden wir das ‚Nibelungenlied‘ auf Grundlage der Lektüre von Auszügen (vorwiegend aus dem ersten Teil des umfangreichen Epos) kennenlernen und in seinen kulturhistorischen Zusammenhängen erschliessen.

Forme de l'évaluation:

Regelungen für schriftliche Arbeiten und Prüfungen: s. <http://www2.unine.ch/allemand/page-5426.html>

Documentation:

Literatur (bitte anschaffen!):

Das Nibelungenlied. Nach der Handschrift B hg. von Ursula Schulze, ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse, Stuttgart 2010 u.ö. [ISBN 978-3150189146]

Ursula Schulze, Das Nibelungenlied, Stuttgart 1997 u.ö. [ISBN 978-3150176047]